

## **Niederschrift**

über die Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses - öffentlich -

Datum: 07.06.2016

Ort: Beratungsraum 118 des Rathauses, Markt 1, 09111 Chemnitz

Zeit: 16:33 Uhr - 17:44 Uhr

Vorsitz: Michael Stötzer

### **Beschlussfähigkeit**

Soll:	13	Stadträtinnen/Stadträte
Ist:	11	Stadträtinnen/Stadträte

### **Anwesenheit**

#### **Entschuldigt**

Herr René Deschner	Fraktionsgemeinschaft CDU/FDP	dienstlich
Herr Detlef Müller	SPD-Fraktion	dienstlich
Herr Klaus Möstl	sachkundiger Einwohner	private Gründe
Herr Heiko Schinkitz	Fraktion DIE LINKE	private Gründe

#### **Ausschussmitglieder**

Herr Dietmar Berger	Fraktion DIE LINKE
Frau Jacqueline Drechsler	SPD-Fraktion
Herr Tino Fritzsche	Fraktionsgemeinschaft CDU/FDP
Herr Dr. Dieter Füsslein	Fraktionsgemeinschaft CDU/FDP
Herr Bernhard Herrmann	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Herr Ulf Kallscheidt	SPD-Fraktion
Herr Jürgen Leistner	Fraktionsgemeinschaft CDU/FDP
Herr Thomas Scherzberg	Fraktion DIE LINKE
Herr Kai Tietze	Fraktion DIE LINKE
Herr Falk Ulbrich	Fraktionsgemeinschaft CDU/FDP

#### **stellv. Ausschussmitglieder**

Herr Jörg Vieweg	SPD-Fraktion	i. V. für Herrn Müller
Frau Dagmar Weidauer	Fraktion DIE LINKE	i. V. für Herrn Schinkitz

#### **sachkundige Einwohner**

Herr Reiner Amme  
Herr Sören Gruner  
Herr Kay Kaden  
Herr Bernd Weber

#### **Bedienstete der Stadtverwaltung**

Herr Börries Butenop	Amtsleiter Amt 61
Herr Peter Börner	Amtsleiter Amt 67
Herr Bernd Gregorzyk	Amtsleiter Amt 66
Frau Kathrin Kneita	Sachbearbeiterin Abt. 61.4

Herr Thomas Michalla	Abteilungsleiter Abt. 61.2
Herr Christian Pilz	Abteilungsleiter Abt. 61.4
Herr Falk Reinhardt	Leiter SE 17
Herr Dr. Thomas Scharbrodt	Amtsleiter Amt 36
Frau Gabriele Schulze	Referentin Dezernat 6

**Schriftführer**

Herr Thomas Haase	Sachbearbeiter Abt. 15.4
-------------------	--------------------------

- 1 Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 

Der **Ausschussvorsitzende Herr Bürgermeister Stötzer** eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung zur Sitzung und die Beschlussfähigkeit fest.

- 2 Feststellung der Tagesordnung
- 

**Herr Bürgermeister Stötzer** teilt mit, dass die Beschlussvorlage B-139/2016, Tagesordnungspunkt 6.2, von der Tagesordnung zurückgezogen wird, da es noch Abstimmungsbedarf mit der Firma Becker Umweltdienste gibt. Die Vorlage wird erneut in der Augustsitzung auf die Tagesordnung genommen werden.

Es liegen keine weiteren Anträge zur Änderung der Tagesordnung vor. Die Tagesordnung ist somit festgestellt.

- 3 Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses - öffentlich - vom 10.05.2016
- 

Gegen die Niederschrift sind keine Einwendungen eingegangen. Sie ist somit genehmigt.

- 4 Informationen zur Umsetzung des Schulbausonderprogramms
- 

**Herr Reinhardt (Leiter SE 17)** teilt mit, dass sich drei Maßnahmen aus dem Schulbausonderprogramm 2013/2014 noch in der Umsetzung befinden. Aufgrund von Vergabeproblemen sei mit einer Fertigstellung erst im Juli 2016 zu rechnen. Beim Internat am Sportgymnasium habe es eine Bauzeitverschiebung gegeben, weil die Abbruchfirma Insolvenz angemeldet hatte. Die Fertigstellung der Grundschule Borna verschiebt sich von Juli 2017 auf Februar 2018. Grund seien die Verzögerungen beim Bau der Körperbehindertenschule.

**Herr Stadtrat Tietze (Fraktion DIE LINKE)** fragt, ob die Bauarbeiten an der Grundschule Borna auf die Sanierung der Wittgensdorfer Straße abgestimmt sei, sodass es nicht zu Behinderungen komme. **Herr Reinhardt** bejaht dies.

**Herr Stadtrat Scherzberg (Fraktion DIE LINKE)** erkundigt sich nach den Ursachen der Mehrkosten im Bereich Denkmalpflege bei der Josephinenschule. **Herr Reinhardt** antwortet, dass bei den Baumaßnahmen Altlasten gefunden wurden und es daraufhin Auflagen bei der Baugenehmigung gab. Details könne er schriftlich nachreichen.

---

5 Sachstand zur Standortuntersuchung für Windkraftanlagen in Chemnitz

---

**Frau Kneita (Sachbearbeiterin Abt. 61.4)** fasst die bisherige Beschlusslage zusammen. Anhand einer Powerpointpräsentation zeigt sie die Flächen, die aufgrund von Anforderungen in den Bereichen Infrastruktur, Siedlung/Erholung, Landschaftsschutz, Kultur, Fauna und aufgrund von technischen Kriterien nicht für Windkraftanlagen in Betracht kommen. Im Regionalplan seien nur der Galgenberg und der Teilbereich Nord in Euba als Vorrangstandorte aufgeführt, weil es keine geeigneteren Fläche gebe.

**Herr Michalla (Abteilungsleiter Abt. 61.2)** ergänzt, dass der überarbeitete Regionalplan ohne neue Windenergiestandorte nicht genehmigungsfähig sei. Es werde eine zweite Verfahrensrunde geben.

**Herr Dr. Scharbrodt (Amtsleiter Amt 36)** teilt auf Nachfrage von **Herrn Stadtrat Scherzberg (Fraktion DIE LINKE)** mit, dass der Standort Mittelbach aufgrund von Brutvorkommen des Rotmilans als Standort ausscheide.

**Herr Stadtrat Herrmann (Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)** findet es gut, dass es nun klare Aussagen für die Bürger gibt. Er bittet darum, dass eine unabhängige Untersuchung zu avifaunistischen Standorten durchgeführt wird. **Herr Dr. Scharbrodt** sagt, dass hierzu schon ein externes Unternehmen beauftragt wurde.

**Herr Amme (sachkundiger Einwohner)** meint, dass die Problematik der fliegenden Tiere überholt sei, da es technisch möglich sei, dass sich die Anlagen selbst abschalten, wenn sich Tiere nähern. Hierzu müsste auf die Betreiber zugegangen werden.

**Herr Stadtrat Vieweg (SPD-Fraktion)** regt an, auch kommunale Beteiligungsmodelle für die Anlagen zu prüfen. Er fragt nach, ob aufgrund der vorgestellten Ausschlusskriterien nur noch der Galgenberg als Standort übrig bleibe, da selbst Euba aufgrund der Nähe zum Kulturdenkmal Augustusburg wegfalle. **Herr Michalla** bestätigt, dass derzeit nur der Galgenberg übrig bleibe, es jedoch technische Weiterentwicklungen gebe.

**Herr Stadtrat Dr. Füsslein (Fraktionsgemeinschaft CDU/FDP)** bittet um eine schriftliche Zusammenfassung des Werdegangs der Windkraftanlagen auf dem Galgenberg. Zudem kritisiert er die Grünen dafür, dass sie die Bürger, die in Euba Unterschriften gegen die Windkraftanlagen gesammelt haben, ignorieren.

**Herr Stadtrat Herrmann** wünscht sich eine sachlichere Diskussion. Er meint, wer die 1600 Unterschriften mit der Stellungnahme des Ortschaftsrates gleichsetze, habe sich nicht mit der Thematik beschäftigt. Die Grünen würden sich mit der Thematik auseinandersetzen und mit den Eubaern diskutieren.

**Herr Stadtrat Vieweg** meint, dass sich alle Fraktionen zusammensetzen sollten bezüglich der künftigen Geschäftsfelder des Energieversorgers eins energie.

---

6 Beschlussvorlagen an den Planungs-, Bau- und Umweltausschuss

---

- 6.1 Erneuter Entwurfs- und Auslegungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 94/21  
"Leipziger Straße/Hartmannstraße"  
Vorlage: B-110/2016 Einreicher: Dezernat 6/Amt 61
- 

**Herr Butenop (Amtsleiter Amt 61)** erläutert die Beschlussvorlage.

**Herr Stadtrat Herrmann (Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)** begrüßt die vorgenommenen Änderungen.

**Herr Amme (sachkundiger Einwohner)** fragt, ob die neue Planstraße, die das Karee erschließen soll, für 310.000 Euro wirtschaftlich sinnvoll sei. **Herr Butenop** weist darauf hin, dass mit dem vorgesehenen Ausbau der Leipziger Straße das Karee aufgrund der Straßenbahnlinie nicht mehr von der Leipziger Straße aus erschlossen werden wird.

**Herr Stadtrat Dr. Füsslein (Fraktionsgemeinschaft CDU/FDP)** merkt an, dass sich der zurückliegende Streit um die Erhaltung der historischen Bausubstanz in dem Gebiet gelohnt habe.

#### **Beschluss B-110/2016**

Der Planungs-, Bau- und Umweltausschuss beschließt:

Der geänderte Entwurf des Bebauungsplans Nr. 94/21 „Leipziger Straße/Hartmannstraße“ bestehend aus der Planzeichnung (Teil A), dem Textteil (Teil B) in der Fassung vom 16.03.2016 gemäß Anlage 3, sowie die Begründung zum Bebauungsplan gemäß Anlage 4 werden gebilligt und zur öffentlichen Auslegung bestimmt.

#### **Abstimmungsergebnis: einstimmig bestätigt (12 Ja-Stimmen)**

- 6.2 Erneuter Entwurfs- und Auslegungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 06/06 "Gewerbegebiet Borna-Mitte/Blankenburgstraße"  
Vorlage: B-139/2016 Einreicher: Dezernat 6/Amt 61
- 

Dieser Tagesordnungspunkt wurde unter Tagesordnungspunkt 2 von der Tagesordnung abgesetzt.

- 6.3 Entwurfs- und Auslegungsbeschluss zur 2. Änderung des einfachen Bebauungsplans Nr. 01/11 Siedlung Adelsberg  
Vorlage: B-134/2016 Einreicher: Dezernat 6/Amt 61
- 

**Herr Stadtrat Leistner (Fraktionsgemeinschaft CDU/FDP)** fragt, wie viele Häuser entstehen sollen. **Frau Heinrich (Büro für Städtebau GmbH)** antwortet, dass zwei bis maximal vier Häuser entstehen werden.

#### **Beschluss B-134/2016**

Der Planungs-, Bau- und Umweltausschuss beschließt:

Der Entwurf der 2. Änderung des einfachen Bebauungsplans Nr. 01/11 Siedlung Adelsberg, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Textteil (Teil B) sowie die Begründung werden in der Fassung vom 06.04.2016 gebilligt und zur öffentlichen Auslegung bestimmt.

#### **Abstimmungsergebnis: einstimmig bestätigt (12 Ja-Stimmen)**

- 6.4 Entwurfs- und Auslegungsbeschluss zur 41. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Chemnitz (Bereich "Neue Johannisvorstadt" im Stadtteil Zentrum)  
Vorlage: B-137/2016 Einreicher: Dezernat 6/Amt 61
- 

**Herr Amme (sachkundiger Einwohner)** sagt, die Fläche, auf der sich der Radweg in diesem Gebiet befindet, als Baufläche ausgewiesen wird. Er fragt, ob zugesichert werden kann, dass der Radweg erhalten bleibt. **Herr Butenop (Amtsleiter Amt 61)**

entgegnet, dass Radwege nicht Bestandteil des Flächennutzungsplans seien. Es gehe um die Grundzücke der künftigen Planung.

**Beschluss B-137/2016**

Der Planungs-, Bau- und Umweltausschuss beschließt:

Der Entwurf der 41. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Chemnitz im Bereich „Neue Johannisvorstadt“ im Stadtteil Zentrum (Anlage 3) sowie die Begründung einschließlich Umweltbericht (Anlage 4) werden gebilligt und nach § 3 Abs. 2 BauGB zur öffentlichen Auslegung bestimmt.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig bestätigt (12 Ja-Stimmen)**

- 6.5 Entwurfs- und Auslegungsbeschluss zur Ergänzungssatzung Nr. 16/05 "Ferdinandstraße", Kleinolbersdorf  
Vorlage: B-140/2016 Einreicher: Dezernat 6/Amt 61
- 

**Herr Bürgermeister Stötzer** weist darauf hin, dass eine Stellungnahme des Ortschaftsrates Kleinolbersdorf-Altenhain vorliegt. Der Ortschaftsrat stimmt der Vorlage einstimmig unter der Bedingung zu, dass die Festsetzungen der Ortsgestaltungssatzung in die Ergänzungssatzung aufgenommen werden.

Abstimmung über die Stellungnahme des Ortschaftsrates

**Abstimmungsergebnis: einstimmig bestätigt (12 Ja-Stimmen)**

**Beschluss B-140/2016**

Der Planungs-, Bau- und Umweltausschuss beschließt:

Der Entwurf der Ergänzungssatzung Nr. 16/05 „Ferdinandstraße“, Kleinolbersdorf (Anlage 3) sowie die Begründung (Anlage 4) werden in der Fassung vom April 2016 mit der Maßgabe gebilligt, dass die Festsetzungen der Ortsgestaltungssatzung in die Ergänzungssatzung aufgenommen werden, und zur öffentlichen Auslegung bestimmt.

**Abstimmungsergebnis: mit Änderungen einstimmig bestätigt  
(12 Ja-Stimmen)**

- 6.6 Förderung von Kulturdenkmalen im Jahr 2016  
Vorlage: B-133/2016 Einreicher: Dezernat 6/Amt 63
- 

**Herr Bürgermeister Stötzer** teilt mit, dass der Kulturausschuss der Beschlussvorlage einstimmig zugestimmt hat.

**Herr Morgenstern (Abteilungsleiter Abt. 63.5)** erläutert die Beschlussvorlage und die Förderkriterien.

**Herr Amme (sachkundiger Einwohner)** bittet um nähere Informationen zum Kanonenkugelhaus, welches sich in schlechtem Zustand befindet. **Herr Morgenstern** verweist auf eine von ihm beantwortete Ratsanfrage zu dem Thema. Es habe viele Bemühungen gegeben, das Gebäude zu sichern, jedoch seien die Gespräche mit dem Eigentümer ergebnislos geblieben.

**Herr Stadtrat Herrmann (Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)** erkundigt sich nach der Finanzierung für die Sanierung der Teufelsbrücken. **Herr Morgenstern** verweist auf die Eigenleistung des Vereins und Sponsoring.

**Herr Stadtrat Dr. Füsslein (Fraktionsgemeinschaft CDU/FDP)** fragt, ob die Sanierung des Altars in der Jakobikirche aus Denkmalschutzmitteln finanziert werden könne. **Herr Morgenstern** sagt, dass der Wettbewerb zur Gestaltung des Altars erst kürzlich endete. Derzeit werden Gelder gesammelt. Die Landeskirche werde 50% der Kosten beisteuern. Die Stadt werde die Maßnahme nächstes Jahr mit etwa 10.000 Euro fördern.

#### **Beschluss B-133/2016**

Der Planungs-, Bau- und Umweltausschuss beschließt die Förderung von Denkmalpflegesanierungs- und Denkmalsicherungsmaßnahmen im Haushaltjahr 2016 gemäß Anlage 3.

#### **Abstimmungsergebnis: einstimmig bestätigt (12 Ja-Stimmen)**

### 7 Informationsvorlage an den Stadtrat

---

Controlling des Entwicklungs- und Konsolidierungskonzeptes per 31.12.2015  
Vorlage: I-028/2016 Einreicher: Dezernat 1

---

**Herr Stadtrat Herrmann (Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)** bittet darum, den Konsolidierungsbetrag der Maßnahme 65/04 aufgeschlüsselt nach den Teilmaßnahmen nachzuliefern.

Der Planungs-, Bau- und Umweltausschuss nimmt die Informationsvorlage Nr. I-028/2016 zur Kenntnis.

### 8 Verschiedenes

---

#### 8.1 Mündliche Informationen der Verwaltung

---

- **Herr Dr. Scharbrodt (Amtsleiter Amt 36)** teilt ergänzend zu der Information aus der vergangenen Sitzung mit, dass die von der Energie geplanten Lampen für die Erneuerung der Stadtbeleuchtung eine Verbesserung zum Ist-Zustand bedeuten, auch was den Insektenschutz angeht. **Herr Amme (sachkundiger Einwohner)** hält den Blauanteil bei einer Farbtemperatur von 4000 K für zu hoch. Dies sei schädlich für Anwohner und Insekten. Eine Farbtemperatur von 2700 K sei zwar etwas teurer, aber ökologisch besser. **Herr Stadtrat Kallscheidt (SPD-Fraktion)** fragt nach, wann die Vor-Ort-Besichtigung der neuen Lampen stattfinden wird. **Herr Bürgermeister Stötzer** antwortet, dass dies für Herbst geplant sei.
- **Herr Dr. Scharbrodt** informiert zudem ergänzend zur Beratung über die Stellungnahme zum Regionalplan aus der vergangenen Sitzung, dass eine Übertragung des Bergwerkseigentums in Rottluff stattgefunden habe. Das Bergamt habe die Übertragung des Bergrechtes genehmigt, sodass die Stadt keine Stellungnahme abgeben könne, die die Aufhebung des Bergrechtes veranlasst.

#### 8.2 Fragen der Ausschussmitglieder

---

- **Herr Stadtrat Kallscheidt (SPD-Fraktion)** fragt, ob es möglich sei, eine Straße oder einen Platz nach dem Architekten Heinrich Straumer zu benennen. **Herr Morgenstern (Abteilungsleiter Abt. 63.5)** sagt, dass Straumer in Schlosschemnitz gelebt habe, sodass es dort am besten passen würde.
- **Herr Stadtrat Vieweg (SPD-Fraktion)** fragt, wann der Ausschuss über den Wettbewerb zur Gestaltung des Begrüßungsbildes im Hauptbahnhof informiert

wird. **Herr Bürgermeister Stötzer** sagt, dass am 13.06.2016 erst noch ein Termin mit der Deutschen Bahn hierzu stattfinden wird.

- **Frau Stadträtin Drechsler (SPD-Fraktion)** informiert, dass auf dem Fischweg beidseitig LKW parken und die Straße dadurch nur einspurig befahrbar sei. Des Weiteren sei das Gelände am Chemnitzufer an der Hauboldstraße 6 noch immer nicht repariert.
- **Herr Stadtrat Herrmann (Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)** sagt mit Verweis auf die 37. Änderung des Flächennutzungsplanes, dass im Ortschaftsrat Euba falsche Aussagen getätigt wurden, welche seitens der Verwaltung richtiggestellt werden sollten. **Herr Butenop (Amtsleiter Amt 61)** macht deutlich, dass die Windenergieproblematik nicht im Zusammenhang mit der Flächennutzungsplanänderung stehe. Für die Fragestellung der Abstandsflächen und der sonstigen sich überlagernden Themen sei es unerheblich, ob das Baugebiet Plauer Straße in Euba existiere oder nicht. Die 37. Änderung des Flächennutzungsplanes wird in der ersten Sitzung nach der Sommerpause auf der Tagesordnung des Ausschusses stehen.
- **Herr Stadtrat Vieweg** sagt, dass in einer kürzlich beantworteten Ratsanfrage zu Motorradstellplätzen die Verwaltung keine Notwendigkeit hierfür sah. Nun seien jedoch drei Stellplätze am Hartmannplatz eingerichtet worden. **Herr Gregorzyk (Amtsleiter Amt 66)** entgegnet, dass sich die Haltung der Verwaltung nicht geändert habe. Er werde den Vorgang prüfen.

9 Bestimmung von zwei Ausschussmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses - öffentlich -

---

Zur Unterzeichnung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung werden **Frau Stadträtin Drechsler (SPD-Fraktion)** und **Herr Fritzsche (Fraktionsgemeinschaft CDU/FDP)** bestimmt.

\* \* \*

**Herr Bürgermeister Stötzer** schließt die Sitzung.

22.06.2016 *Stötzer*  
Datum Stötzer  
Vorsitzender  
des Ausschusses

29.06.2016 *Drechsler*  
Datum Drechsler  
Mitglied  
des Ausschusses

01.07.2016 *Fritzsche*  
Datum Fritzsche  
Mitglied  
des Ausschusses

16.06.2016 *Haase*  
Datum Haase  
Schriftführer